

## Liebe Leserinnen und Leser,

noch immer beschäftigt uns das Virus – wie könnte es auch anders sein – und an einigen Stellen des beruflichen, aber auch privaten Lebens entdecken wir ein „New Normal“. Dazu gehören unter vielem anderen auch die Videokonferenzen. Sicher sind sie kein Ersatz für persönliche Gespräche, Absprachen oder Supervisionen in Präsenz, wir erkennen in ihnen jedoch auch eine Chance. Bei allen negativen und bedrohlichen Begleitumständen führt die Notwendigkeit des viel beschriebenen Abstands zuweilen virtuell sogar zu mehr Nähe und nicht selten eröffnen sich – wie in dieser Ausgabe beschrieben – ungewöhnlich kreative Wege.

Parallel dazu – mit oder ohne Pandemiebedingungen – kristallisieren sich in der Hospiz- und Palliativversorgung weiterhin wichtige Themen heraus, die aus besonderen Bedürfnislagen entstehen. So werden in den Artikeln dieser Ausgabe die besondere Dyade Eltern und erwachsene Kinder, das spezifische Krankheitsbild Demenz sowie die besondere Belastung der Pflegekräfte beleuchtet. Es verwundert nicht, dass sich hier Faktoren wie Kommunikation, Handlungsspielraum oder Rollenerleben als relevant innerhalb des bestehenden Systems der Familie oder des Altenheims herausstellen. Wichtig sind nun die daraus entstehenden Implikationen für das professionelle Handeln. So leiten die Autorinnen aus den Studienergebnissen Empfehlungen ab, die Sie hoffentlich in Ihrem beruflichen Alltag nutzen können.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

  
Ihre Dr. Gerlinde Dingerkus

## INFORMATION

- 4 Hospiz- und Palliativtage NRW 2021**  
Save the Date
- 5 Kindertrauer in Zeiten der Corona-Pandemie**  
Miriam Sitter, Petra Brenner
- 8 Umgedreht – Tanz, der Räume überbrückt**  
Paula Niehoff, Laura Saumweber
- 11 SAVE – SupportteAm für frühVerwaiste Eltern**  
Esther Schouten
- 14 Ein Friedhof ist kein Finanzamt**  
Interview mit Dirk Pörschmann  
Museum für Sepulkralkultur

## SCHWERPUNKT

### SPEZIELLE ASPEKTE IN DER PALLIATIVVERSORGUNG

- 17 Sie kann mich nicht unterstützen, weil sie selbst schon so alt ist**  
Franziska A. Herbst, Laura Gawinski,  
Nils Schneider, Stephanie Stiel
- 20 Palliativversorgung bei fortgeschrittener Demenz**  
Interview mit Julia Hartmann und  
Carola Roßmeier
- 23 Belastungen, Ressourcen und der Gedanke an die Berufsaufgabe**  
Elisabeth Diehl
- 26 Veranstaltungen**
- 27 Impressum**